

Menschen

25-jähriges Arbeitsjubiläum

LENGERICH. Die Firma Bischof + Klein gratuliert ihrem Mitarbeiter Ümüt Ka-

car zum 25-jährigen Arbeitsjubiläum am heutigen Freitag.

Nachrichten

Das eigene Smartphone sicher bedienen

LENGERICH. Eine grundlegende Einführung in die Bedienung des eigenen Smartphones und nützliche Apps sollen Interessierte am Samstag, 2. November, von 9 bis 15.30 Uhr in dem Kurs „Smartphones effektiv und sicher nutzen“ an der Volkshochschule Lengerich erhalten. Ziel des Kurses ist es, die Bedienungssicherheit bei den Teilnehmenden zu erhöhen, zudem sollen sie die Vielseitigkeit des eigenen Gerätes nutzen lernen. Nebenbei gibt es laut Pressemitteilung Informationen

zum Schutz der Privatsphäre und vor Viren. Die Inhalte beziehen sich auf Smartphones mit Android-Betriebssystem, nicht auf iPhones von Apple. Ein eigenes, grundlegend eingerichtetes Smartphone sollte zur praktischen Anwendung mitgebracht werden. Die Kursgebühr beträgt 62 Euro. Anmeldungen sind ab sofort in der VHS-Geschäftsstelle möglich (Telefon 0 54 81/93 88-0, E-Mail info@vhs-lengerich.de, Website www.vhs-lengerich.de). Die Kursnummer lautet A11311.

Termine

Allgemeines

Grünabfallannahmestelle für Lengericher Bürgerinnen und Bürger auf dem Betriebsgelände des Unternehmens „PreZero“ am Hüllmanns Damm 15 geöffnet von 14 bis 17 Uhr

Teestube „WeltWeit“ der Stadt Lengerich: Treffpunkt für Menschen aller Kulturen, 16 bis 18 Uhr

Ausstellungen

Ausstellung „Vergessenen begegnen“, LWL-Klinik, Kirche in Haus 01, 8 bis 15.30 Uhr

Bücherei

Stadtbücherei im Alten Rathaus geöffnet von 9.30 bis 13 Uhr

Ferien

Jugendzentrum Herbstferienprogramm: LEGO Bauprojekt - Kulturrucksack, Jugendzentrum, 9.30 bis 17.30 Uhr

Hallenbad

Hallenbad geöffnet von 10.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 21 Uhr

Jugend

Jugendtreff Hohne: 16 bis 20 Uhr geöffnet

Jugendzentrum: 15 bis 18 Uhr (Kinder von sechs bis elf Jahren), 15 bis 20.30 Uhr (Besucher von zwölf bis 21 Jahren)

Apotheke

Notdienst: Conrad-Apotheke, Dörenther Straße 1a, Tecklenburg, ☎ 0 54 55/17 53

Rat & Tat

Altenhilfe und Pflegeberatung des Kreises Steinfurt: Beratung im Alter, bei Pflegebedürftigkeit, Einschränkungen und Behinderungen ☎ 0 25 51/69-35 75

Vereine

„Querbeat“: Chorprobe, AWO-Begegnungszentrum, 17.30 Uhr
Bibliothek und Archiv Familienforschung Tecklenburger Land, Liepener Straße 100, geöffnet von 14.30 bis 17 Uhr
Probe des Frauenchors Lengerich, AWO-Begegnungszentrum, 14.45 Uhr

Aktive Nachbarschaft

Spekulatius knabbern, Kontakte knüpfen

Von Joke Brocker

LENGERICH. Hand aufs Herz. Wie gut kennen Sie eigentlich Ihre Nachbarin oder Ihren Nachbarn? Klar, man nimmt mal das Paket für sie oder ihn entgegen und sagt nicht Nein, wenn die Nachbarn anbieten, die Blumen im Garten zu versorgen, wenn man selbst verweist ist. Doch in die Tiefe gehen solche Kontakte wohl eher selten. Gerade in anonymen Mietshäusern bleiben Nachbarn vielfach die Fremden von nebenan.

In Lengerich soll sich das ändern. Einen Impuls aus einem Netzwerktreffen aufgreifend, das noch unter der Regie ihrer Vorgängerin Ceylan Alci stattgefunden hatte, möchten Viola Sieben von der Quartiersentwicklung und Haus Widum-Geschäfts-

»Wir möchten die Menschen zum Thema Nachbarschaft sensibilisieren.«

Viola Sieben

führerin Sonja Bender eine große Aktion zum Thema „Wie geht es meiner Nachbarin/Wie geht es meinem Nachbarn“ anstoßen. Schon in der kommenden Woche sollen 1000 ebenso liebevoll wie farbenfroh gestaltete Postkarten an die Haushalte im Quartier, das den Bereich zwischen Haus Widum und Seniorenzentrum Gempt und einen 500-Meter-Radius um die Einrichtungen herum umfasst – und an alle Multiplikatoren der Netzwerk- und



Viola Sieben, Doris Richter (sitzend, v. l.), Claudia Nink und Sonja Bender (stehend, v. l.) arbeiten an einer aktiven Nachbarschaft im Quartier und laden zu einem „Spekulatius-Essen an der langen Nachbarschaftstafel“ ein.

Foto: Joke Brocker

Kooperationspartner verteilt werden. Zu diesen gehören neben der Stadt Lengerich, der Kreis Steinfurt, die AWO,

das Bündnis Familie, der Heimatverein, die Initiative Radeln ohne Alter und der VdK. Mit der Karte (und Plaka-

ten, die überall im Quartier aushängen) wird zu einem „Spekulatius-Essen an der langen Nachbarschaftstafel“

Kita-Verbund: Fachtag Inklusion

Diversität als Chance begreifen

TECKLENBURGER LAND. Auf Einladung des Kita-Verbunds im Evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg hat jetzt in Ibbenbüren ein Fachtag Inklusion stattgefunden. 35 Fachkräfte aus dem Kindergartenverbund und auch Kita-Mitarbeitende anderer Einrichtungen aus dem Kreis Steinfurt nahmen an der Veranstaltung teil.

Die Moderation hatte Simone Mannefeld, stellvertretende Geschäftsführung des Kita-Verbunds. Sie wurde von Mona Fühner, Leitung der Kita Pustelblume in Tecklenburg, in der Vorbereitung unterstützt. „Die Intention des Fachtages ist es, sich gemeinsam über die praktische Umsetzung inklusiver Bildung in Kitas auszutauschen. Der Fachtag bot den Fachkräften eine wertvolle Gelegenheit zum Netzwerken, zur Weiterbildung und zur gemeinsamen Entwicklung

von Strategien, um die Inklusion in unseren Kitas voranzutreiben“, resümierte Simone Mannefeld.

Mit der Fragestellung „Was ist eigentlich Autismus?“ startete der Tag. Die Referentinnen Kathrin Wagner und Stefanie Zurlutter von der Autismus-Ambulanz Ibbenbüren machten deutlich, dass die Begleitung von Kindern mit Autismus eine große Herausforderung an den Alltag in der Kita darstellen könne. Sie stellten neue Perspektiven auf autistisches Verhalten und verschiedene Arten von Autismus vor. So hatten die Integrationsfachkräfte die Gelegenheit, sich in das Thema Autismus einzudenken, um konfliktreiche Situationen besser zu verstehen und hilfreiche Unterstützungsmöglichkeiten zu finden.

Auffällig sei, so berichteten beide Referentinnen, dass die Autismus-Diagnosen im



Unter Anleitung von Stefanie Zurlutter erfuhren die Teilnehmenden, wie sie ihre Wahrnehmung sensibilisieren können.

Foto: Kita-Verbund

Kleinkindalter anstiegen. Dies hänge damit zusammen, dass es heute mehr Diagnosestellen gebe. Auch würden häufiger Jungen als Mädchen diagnostiziert.

Tina Lindel, Beraterin für Kindertageseinrichtungen im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken, kam mit den Fachkräften in einen Austausch zur Frage des Zusammenspiels der Fachkraft für Inklusion und ihrer Rolle im Zusammenspiel mit der Kita-Leitung, dem Team, den Eltern

und den (Fach-)Akteuren im System. Sie gab Tipps zur Ausgestaltung der Rolle der Inklusionsfachkraft und stellte deren Bedeutung für die Kinder dar. Zudem sensibilisierte sie die Teilnehmenden laut Pressemitteilung für die richtige Verwendung der Begriffe „Integration“ und „Inklusion“.

Die Berücksichtigung von Diversität und Vielfalt im pädagogischen Setting und ein daraus resultierender respektvoller und unterstützender Umgang stelle eine Chance für (früh-)pädagogische

Kräfte dar, unterstrich Lindel. Kitas seien heute schon der Ort, an dem Fachkräfte mit hohem Engagement Bildung, Betreuung und Erziehung für alle Kinder ermöglichen. Bei dieser gewaltigen Aufgabe benötigten sie aber Unterstützung und Qualifizierung.

Das Feedback der Teilnehmenden am Ende der Veranstaltung war nach Angaben des Veranstalters eindeutig: „Das war toll, Vieles kann in den Alltag transferiert werden. Gerne wieder und mehr davon!“

Westfälische Nachrichten



Redaktion Lengerich:

Henning Tillmann (Ltg.) Tel.: 0 25 71 / 93 68 70
Joke Brocker (jb), Tel.: 0 54 81 / 93 78-70
Paul Meyer zu Brickwedde (mzb), Tel.: 0 54 81 / 93 78-72
Sekretariat: Ursula Berlage, Tel.: 0 54 81 / 93 78-71
Fax: 0 54 81 / 93 78-79
Email: redaktion.len@wn.de

wn.de



Westfälische Nachrichten

Tecklenburger Kreisblatt

Ausg. LG

Herausgeber und Verlag:
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG,
48135 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0,
Telefax (02 51) 6 90-80 70 91, E-Mail:
redaktion@wn.de, Homepage: www.wn.de,
Anschri: An der Hansalinie 1,
48163 Münster.

Leserservice:
Telefon (02 51) 6 90-0, Telefax (02 51)
6 90-45 70, E-Mail: kundenservice@wn.de.

Verleger und Geschäftsführer:
Dr. Benedikt Hüffer, Dr. Eduard Hüffer.

Geschäftsführer:
Dennis Hagen, Marc Zahlmann.

Redaktion:
Chefredakteur: Anne Eckrodt.

Chefredakteur Digitale Medien: Carsten Voß.

Ltg. Themendesk: Ralf Repöhler.

Ltg. Newsdesk Print: Elmar Ries.

Ltg. Digitalsteuerung: Carsten Vogel.

Sport: Alexander Hefflik, Ansgar Griebel (Stv.).

Feuilleton: Johannes Loy.

Service/Magazine: Uwe Gebauer,

Annegret Schwegmann.

Zentraler Lokaldesk: Markus Kampmann,

Jürgen Grimmelt (Stv.).

Berliner Büro: Kerstin Münstermann.

Anschri für alle Vorgenannten: Aschendorff

Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1,

48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0,

Telefax (02 51) 6 90-80 70 91,

E-Mail: redaktion@wn.de,
Homepage: www.wn.de.

Lokalredaktion Lengerich: Henning Tillmann
Anschri: Rathausplatz 12, 49525 Lengerich,
Telefon (0 54 81) 93 78 80,
Fax (0 54 81) 93 78 79.
Fax Anzeigen/Vertrieb (0 54 81) 93 78 59.

Anzeigenleitung:
WN-Anzeigenleitung: Marc Arne Schümann.
ZGM/ZGW-Anzeigenleitung: Thomas Ries.
Anschri für beide: Aschendorff Medien

GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163

Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, Fax (02 51)

6 90-80 85 90, E-Mail: anzeigen@zgm-muensterland.de.

Homepage: www.zgm-muensterland.de.

Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe Westfalen.

Es gelten die Mediadaten gültig ab 1.7.2024.

Leitung Lesemarkt: Sascha Krollmann.

Anschri: Aschendorff Medien GmbH & Co.

KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster,

Telefon (02 51) 6 90-0, Telefax (02 51) 6 90-

45 70, E-Mail: kundenservice@wn.de.

Zustellung/Logistik:

Aschendorff Logistik GmbH & Co. KG,

An der Hansalinie 1, 48163 Münster,

Telefon (02 51) 6 90-0.

Druck: Aschendorff Druckzentrum GmbH

& Co. KG, Telefon (02 51) 6 90-0, E-Mail:

druckhaus.leitung@aschendorff.de, Anschri:

An der Hansalinie 1, 48163 Münster. Mitglied

im International Newspaper Color Quality

Club IFRA.

Zertifiziert nach ISO 12647-3.

Homepage: www.aschendorff.de.

Einmal wöchentlich mit TV-Beilage Prisma.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des

Notdienste

Lengerich

Ärztlicher Notdienst für Lengerich/Leeden/Lienen/Kattenvenne/Ladbergen:
Zentrale Notdienstnummer: ☎ 116 117.

Die Notdienstpraxis an der Helios-Klinik kann an Wochenenden und Feiertagen zwischen 8 bis 18 Uhr aufgesucht werden. Wochentags und Mittwochnachmittag ist während der Notdienstzeiten und außerhalb der regulären Sprechstunden die Notdienstpraxis in Ibbenbüren zuständig.

Hals-, Nasen- und Ohrenarzt: ☎ 116 117.

Augenarzt: Notdienstzentrale

☎ 116 117.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst: Kinderhospital Osnabrück, Johannesfreiheit 1, ☎ 05 41/70 00 69 69.

Gynäkologischer Notdienst: Maria-Josef-Krankenhaus Greven, ☎ 0 25 71/50 20; Mathias-Spital Rheine, ☎ 0 59 71/42-0; Marienhospital Osnabrück, ☎ 05 41/32 60; Klinikum Osnabrück, ☎ 05 41/4 05 91 00.

Zahnärztlicher Notdienst: Für alle Orte, außerhalb der Sprechzeiten ☎ 0 18 05/98 67 00 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz/Mobilfunk abweichend).

Tierarzt: Gemeinschaftsnotdienst

☎ 01 57/92 50 39 40 (nur Kleintiere); Tierarzt Kowalski, Lengerich, ☎ 0 54 81/26 25 (keine Großtiere); Dr. Risse, Tecklenburg, ☎ 0 54 82/92 99 26.

Apothekendienst Lengerich/Tecklenburg

Die Notdienstbereitschaft wechselt jeweils um 9 Uhr. Freitag: Conrad-Apotheke, Dörenther Straße 1a, Tecklenburg, ☎ 0 54 55/17 53; Apotheke am Rott, Auf dem Rott 9, Ladbergen, ☎ 0 54 85/83 06 60. Samstag: Regenbogen-Apotheke, Tecklenburger Straße 16, Lengerich, ☎ 0 54 81/8 10 26; Atlas Apotheke, Gravenhorster Stra-

ße 1a, Ibbenbüren, ☎ 0 54 51/4 96 18. Sonntag: Altstadt-Apotheke, Altstadt 21, Lengerich, ☎ 0 54 81/10 06; Bären Apotheke am Alten Posthof, Weberstraße 36, Ibbenbüren, ☎ 0 54 51/4 51 45. Montag: Gempt Apotheke, Bahnhofstraße 13, Lengerich, ☎ 0 54 81/90 38 00; Barbara-Apotheke, Josefstraße 5, Mettingen, ☎ 0 54 52/9 30 80. Dienstag: Fuchs-Apotheke, Bahnhofstraße 88, Lengerich, ☎ 0 54 81/24 84; Germania-Apotheke, Marktstraße 32, Greven, ☎ 0 25 71/9 34 70. Mittwoch: Falken Apotheke, Bodelschwinghstraße 1, Lengerich,

☎ 0 54 81/93 40 40; Marien-Apotheke, Hauptstraße 29, Ostbevern, ☎ 0 25 32/2 24. Donnerstag: Buchentor-Apotheke, Buchentorstraße 13, Lienen, ☎ 0 54 84/6 96; Conrad-Apotheke, Dörenther Straße 1a, Tecklenburg, ☎ 0 54 55/17 53.

Tecklenburg

Ärztlicher Notdienst für Tecklenburg/Brochterbeck/Ledde: Hausärztliche Notfallpraxis am Klinikum Ibbenbüren, ☎ 116 117. Zahnarzt: wie Lengerich. Der ärztliche Notfalldienst wurde nur für dringende Fälle eingerichtet. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.